

Kammgarnspinnerei Schaefer & Co. Akt.-Ges.

in **Harthau** im Erzgeb.

Gegründet: 6./4. 1886 (eingetr. 19./6. 1886) als Commandit-Ges. auf Aktien. Die G.-V. v. 15./2. 1905 beschloss Umwandlung in eine A.-G.; eingetr. 22./2. 1905. Letzte Statutänd. 15./2. 1905, 28./2. 1907, 27./2. 1908, 29./3. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900. Gesamtanschaffungskosten der Anlagen von 1886—1910 M. 3 000 472 bei M. 1 830 133 Abschreib., somit Buchwert Ende 1910 M. 1 170 338.

Zweck: Herstellung, Behandlung u. Verkauf von einfachem u. gezwirntem Kammgarn u. Phantasiegarn u. event. die Herstellung von gekämmter Wolle, sowie Beteil. an anderen Unternehmungen ähnlicher Art. Der Betrieb umfasst 34 800 Spinn- u. 4200 Zwirnspeindeln, mit denen ausschliesslich feine Kammgarne hergestellt werden. Die Dampfkessel u. Dampfmaschinen liefern eine Betriebskraft von 1000 effektiven Pferdekraften. Das Unternehmen besitzt auch eine eigene Zentrale für elektr. Beleucht. Die Grösse des Grundbesitzes beträgt ca. 50 180 qm, wovon ca. 18 540 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten sind bei der Sächsischen Landesbrandversicherungsanstalt mit M. 728 300, die Masch., Utensil. u. Warenbestände bei 4 Feuerversich.-Ges. mit M. 1 854 000 versichert. Zurzeit ca. 350 Beamte u. Arb.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./6. 1889 bzw. 27./3. 1890 um M. 400 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1910 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1910, begeben an die Dresdner Bank zu 133 $\frac{1}{3}$ %.

Hypotheken: M. 300 000 zu 4 %.

Darlehen: M. 300 000 (Sicherungshypoth.), worauf z. Z. M. 260 000 gewährt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im ersten Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (ist seit 1910 erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4 % Div., vom verbleib. Überschuss 10 % Tant. an A.-R., 5 % an Beamten-Unterstütz.-F., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 129 409, Gebäude 566 624, Masch. 474 299, Gasanstalt 1, Kontor-Utensil. 1, Fabrik- do. 1, Werkstatt- do. 1, Feuerlösch-Einricht. 1, Fuhrwerk 1000, Bestände 610 916, Kassa 10 256, Wechsel 20 103, Effekten 2008, Bankguth. 258 634, Debit. 966 493, vorausbez. Versich. 3477. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 300 000, Darlehn 260 000, R.-F. I 150 000, do. II 57 389, Talonsteuer-Res. 2000, Unterstütz.-F. 14 032, Kredit. 390 565, Skonto-Res. auf Aussenstände 16 359, Spareinlagen 37 619, Gewinn 315 263. Sa. M. 3 043 228.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Gehälter, Provis., Steuern etc. 400 878, Skonto u. Zs. 89 887, Reparatur. 14 802, Rückstell. auf zweifelhafte Forder. 9271, Abschreib. 75 761, Gewinn 239 501. — Kredit: Vortrag 24 281, Betriebsüberschuss 805 822. Sa. M. 830 103.

Kurs Ende 1910: 164.75 %. Eingeführt an der Dresdner Börse am 29./4. 1910 zu 163 %.

Dividenden: 1897—1901: 0 %; 1902—1910: 2 $\frac{1}{4}$, 3, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 6, 12, 12 % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Herm. Dahlem.

Prokuristen: Chr. Iselin, H. Schmidt.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Justizrat H. Ulrich, Chemnitz; Stellv. Konsul Paul Scheller, Gen.-Konsul G. von Klemperer, Dresden; Komm.-Rat Paul Arnold, Greiz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank.

Sächsische Kammgarn-Spinnerei zu Harthau i. Erzgeb.

Gegründet: 27. 9. 1871. Letzte Statutänd. v. 4./12. 1899. Die Fabrik ist von C. F. Solbrig übernommen, und zwar exkl. Vorräte für M. 1 440 000.

Zweck: Spinnerei von Kammgarn. Die Kämmerei wurde 1893 aufgegeben. Die Zahl der Feinspeindeln ist nach und nach von 10 700 auf 43 090 erhöht. 1906/1908 fand eine Erneuerung der Betriebsmasch. statt, um eine sparsamere Fabrikationsmethode herbeizuführen; Ausgaben hierfür sowie für andere Zugänge 1907 M. 119 914. Die Ges. besitzt 2 Grundstücke; 1908 eine 77 420 qm grosse Waldparzelle u. 2 Baulandparzellen in Grösse von 32 140 qm für zus. M. 60 531 hinzuerworben; 1909 u. 1910 Modernisierung der Anlagen; Zugänge für Masch., Fabrik- u. Wohngebäude etc. 1909—1910: M. 277 645, 355 776.

Kapital: M. 2 600 000 in 2000 abgestemp. Aktien à M. 300 u. 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 040 000 in 6800 Aktien à Thlr. 100 = M. 300, erhöht lt. G.-V. v. 18./11. 1889 um M. 2 000 000 in 2000 Vorz.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000, begeben zu 110 %; lt. G.-V. v. 9./4. u. 7./5. 1892 800 Aktien à M. 300 zu 25 % zurückgekauft und die übrigen 6000 à M. 300 im Verhältnis 3 : 1 in eine den bisherigen Vorz.-Aktien gleichgestellte Aktie à M. 300 zugelegt. Buchgewinn von M. 1 369 708 mit M. 99 076 zur Deckung der Unterbilanz und mit M. 1 010 631 zu Abschreib. verwandt, während M. 260 000 dem R.-F. zufließen. Die Aktien à M. 300 müssen gestempelt sein; Infolge Zuslegung abgestempelt und den bisherigen Vorz.-Aktien nach Verhältnis des Nennbetrages gleichberechtigt. Harthau, im Nov. 1892.

Hypothek: M. 80 000 auf Grundstück II. M. 65 400 auf Arbeiter-Wohnhäuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., bis 6 % Tant. an Dir., Grat. an Beamte, 4 % Div., vom Übrigen 6 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.